

517477-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplanung Umbau Zentrale Experimentelle Tierhaltung (ZET)

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Jena

E-Mail: vergabestelle@med.uni-jena.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanung Umbau Zentrale Experimentelle Tierhaltung (ZET)

Beschreibung: Das Zentrum für Experimentelle Tierhaltung (ZET) des UKJ ist derzeit über mehrere Standorte im Stadtgebiet verteilt. Das ZET soll künftig im Forschungszentrum Lobeda (FZL) im Gebäude F4 (Bauteil 6430 Ebene 20) zusammengeführt werden. Zudem beinhaltet das Standortkonzept die Idee einer Fusionierung der Nager-Tierhaltungen zweier Institutionen (UKJ und FSU) zu einer gemeinsamen Versuchstierhaltung am Standort FZL / F4. Damit sollen die aktuellen tierschutzrechtlichen Anforderungen effizient und nachhaltig verfolgt und Nutzeranforderungen, soweit wie möglich umgesetzt werden. Voraussetzung für die Neustrukturierung des Zentrums Experimentelle Tierhaltung (ZET) am Standort in Jena-Lobeda ist eine entsprechende planerische Vorbereitung und bauliche Um-setzung der Sanierung der Ebene 20 im Gebäude F4. Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Generalplanung für diese Leistung.

Kennung des Verfahrens: 54cd821b-5bde-41cc-9c51-ebdac53a166c

Interne Kennung: 730.V.26.088

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Verkürzung der Angebotsfrist nach Einholung der Zustimmung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs - Angebotserstellung ohne besondere Anforderung bzgl. Erstellung von Konzepten oder Lösungsvorschlägen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Klinikum 1

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07747

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYAMUVR#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanung Umbau Zentrale Experimentelle Tierhaltung (ZET)

Beschreibung: Am UKJ werden Tierversuche zum Verständnis komplexer Zusammenhänge im Körper als Grundlagenforschung oder translationale Forschung eingesetzt. Vor der Durchführung von Tierversuchen erfolgt stets eine Prüfung, ob Alternativmethoden verfügbar sind, mit denen das wissenschaftliche Forschungsziel auch erreicht werden kann. An jeder Einrichtung, an der Versuchstiere gehalten werden, sind Tierschutzbeauftragte bestellt. Eine Reihe von weitreichenden Ereignissen in der jüngsten Vergangenheit haben das Bild vom Arbeiten in einer Tierexperimentellen Anlage wesentlich verändert. Dazu zählen nicht nur Veränderungen im Tierschutz oder der stetig größer werdende Einsatz von Ersatzmethoden zu Tierversuchen, sondern auch der immer sicherere Gebrauch von Kryotechnologien, die Vorrathaltungen an transgenen Nagern weniger notwendig werden lassen. Darüber hinaus wird stetig daran gearbeitet, Verbesserungsmöglichkeiten im Hinblick auf Ressourcen- und Energieeinsparungen bei allen Wirtschaftswegen innerhalb einer Versuchstierhaltung zu finden. Trotzdem bleiben tierexperimentelle Einrichtungen ein wichtiger Punkt im Rahmen von präklinischer und klinischer Forschung. Sanierung und Umbau Ebene 20 im Gebäude F4 waren bereits Gegenstand einer im Jahr 2022 vergebenen Generalplanungsleistung. Die dafür erbrachten Leistungen liegen bis zur abgeschlossenen Leistungsphase 2 vor. Die Zentralisierung der Tierhaltung war dabei nicht Gegenstand der seinerzeitigen Aufgabenstellung. Es wurde ein abschnittsweiser Umbau in mehreren Bauabschnitten ohne vollständige Auslagerung geplant. Im Zuge von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Änderungen der gesetzlichen Vorgaben zur Tierhaltung hat sich der Auftraggeber zur Zentralisierung der Nager-Tierhaltung und zur temporären Auslagerung des Tierbestandes entschieden. Damit besteht Baufreiheit auf der gesamten Ebene und die Sanierung des gesamten Bereichs kann in einem Zuge erfolgen. Der bisherige Auftragnehmer steht dafür nicht mehr zur Verfügung. Die aktuelle Vorstellung seitens des Nutzers sieht dabei zur Neustrukturierung eine weitestgehende Beibehaltung der vorhandenen Raumgeometrie und Nutzungsarten (Büro, Labor, Tierhaltung, etc.) vor. Eine entsprechende Raum- und Funktionsbeschreibung wurde nutzerseits erstellt. Diese ist im Rahmen der Vorplanung zu prüfen und planerisch umzusetzen. Für das Projekt sollen die Planungsleistungen durch ein Generalplanungsteam vollumfänglich erbracht und koordiniert werden. Sanierung und Umbau Ebene 20 im Gebäude F4 waren bereits Gegenstand einer im Jahr 2022 vergebenen Generalplanungsleistung mit abweichender Aufgabenstellung. Die dafür erbrachten Leistungen liegen bis zur abgeschlossenen Leistungsphase 2 vor. Die Leistung wird in drei

Leistungsstufen unterteilt und jede Leistungsstufe separat abgerufen, die Leistungsstufe 1 mit Bezuschlagung. Der Auftraggeber wird durch den Geschäftsbereich Neubau, mit einem Projektleiter, ohne externe Projektsteuerung, vertreten.

Interne Kennung: 730.V.26.088

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Klinikum 1

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07747

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 7 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistung wird in drei Leistungsstufen unterteilt und jede Leistungsstufe separat abgerufen, die Leistungsstufe 1 mit Bezuschlagung.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über Generalplanungsleistungen für ein Neubau- oder Sanierungsvorhaben im Krankenhausbau oder Laborbau mit Baukosten (KG 200-600) >= 10,0 Mio. EUR im Zeitraum der letzten 5 Jahre vor Bekanntmachung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über Planungsleistungen der beteiligten Objekt- und Fachplaner für Umbau und Sanierung in Gebäuden bei laufendem Betrieb im Zeitraum 5 Jahre vor Bekanntmachung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 2,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über Planungsleistungen über mindestens 3 Leistungsphasen der HOAI des beteiligten Objektplaners und Fachplaners TGA für Projekte der Tierhaltung im wissenschaftlichen Bereich im Zeitraum 8 Jahre vor Bekanntmachung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 3,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über abgeschlossene Planungsleistungen über mindestens 3 Leistungsphasen der HOAI des beteiligten Objektplaners und Fachplaners TGA für Projekte mit biologischen oder gentechnischen Sicherheitsstufen im Zeitraum 5 Jahre vor Bekanntmachung

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektleiter und Stellvertretung mit mehr als 5 Jahren Berufserfahrung in der Projektleitung und jeweils einer Referenz Projektleitung als Generalplaner

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation / Projektteam

Beschreibung: Projektorganisation / Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgehen/Terminkonzept/Präsentation

Beschreibung: Vorgehen/Terminkonzept/Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYAMUVR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYAMUVR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYAMUVR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des AG unter Berücksichtigung der Vergabegrundsätze

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers gemäß § 67 ThürBO

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bewerber-/Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Finanzielle Vereinbarung: Eigenerklärung zum Vorliegen / Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung, aus der hervorgeht, dass die auftragsspezifischen Risiken abgedeckt sind und Bestätigung, dass ggf. eine Anpassung im Ergebnis der Verhandlungen erfolgt. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB; § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG bzw. Verfehlungen im Rahmen der Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung vorliegen;

Eigenerklärung zu EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt (ThLVwA)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafte Rechtsbehelfe sind gemäß §§ 155 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die in Ziffer 1.1) genannte Vergabestelle zu richten. Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gemäß §§ 155 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1)). Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Jena

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Jena

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Jena

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Jena

Registrierungsnummer: DE150545777

Postanschrift: Kastanienstraße 1

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07747

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle Vergabe

E-Mail: vergabestelle@med.uni-jena.de

Telefon: +49 3641-9320180

Fax: +49 3641-9320082

Internetadresse: <https://www.uniklinikum-jena.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.uniklinikum-jena.de/stabsstellevergabe.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Jena
Registrierungsnummer: DE150545777
Postanschrift: Kastanienstraße 1
Stadt: Jena
Postleitzahl: 07747
Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stabsstelle Vergabe
E-Mail: vergabestelle@med.uni-jena.de
Telefon: +49 3641-9320180
Fax: +49 3641-9320082
Internetadresse: <https://www.uniklinikum-jena.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt (ThLVwA)
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99432
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 36137737276
Fax: +49 36137739354

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 63053928-23cf-49ff-9137-915624486266 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 16:53:49 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517477-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026